

Durchlauchtigste Fürstinn,
Gnädigste Frau,

Jenes mannigfaltige Gute, das Kunst und Wissenschaft Ew. Durchlaucht verdanken, wird gegenwärtig durch die gnädigste Erlaubniß vermehrt, nachstehende Winkelmannische Briefe dem Druck übergeben zu dürfen. Sie sind an einen Mann gerichtet, der das Glück hatte sich unter Höchstihro Diener zu rechnen, und bald nach jener Zeit Ew. Durchlaucht näher zu leben, als Winkelmann sich in der ängstlichen Verlegenheit befunden hatte, deren unmittelbare dringende Schilderung man hier nicht ohne Theilnahme lesen kann.

Wären diese Blätter in jenen Tagen Ew. Durchlaucht vor die Augen gekommen, so hätte gewiß das hohe wohlthätige Gemüth einem solchen Jammer gleich ein Ende gemacht,